

Bericht

des

Historischen Vereins für den Niederrhein

insbesondere

die alte Erzdiözese Köln

für

1871.

1815

Abhandlung über die Naturgeschichte der Pflanzen

die alle Geschichte enthält

1791

General-Versammlung am 24. Mai 1871 in Düren.

Auch im Jahre 1871 hielten der Vorstand und der wissenschaftliche Ausschuß verschiedene Sitzungen, in welchen allgemeine Angelegenheiten resp. Publicationen des Vereins besprochen wurden.

Die erste General-Versammlung wurde am 24. Mai in Düren gehalten.

Die große Anzahl der aus den verschiedensten Bezirken des Niederrheins zusammengeströmten Geschichtsfreunde gab sprechendes Zeugniß einestheils von dem regen Interesse, das in dem ganzen Bereiche des historischen Vereins lebt, andererseits von den glänzenden Ergebnissen, die der Verein bezüglich der Weckung und Pflege der historischen Studien erzielt hat. Der herzliche Empfang, welcher den Vereinsgenossen von Seiten des aus der Gemeindevertretung und Bürgerschaft gebildeten Comité's bereitet wurde, gab Kunde davon, daß im Drange des geschäftigen Lebens der Dürener Industrie bei der Einwohnerschaft dieser kräftig aufblühenden Stadt der Sinn für die Erinnerungen der Vorzeit, insbesondere für die Traditionen der alten römischen Niederlassung und berühmten deutschen Reichsstadt noch nicht erstorben ist. Die Zahl der Anwesenden betrug etwas über achtzig. Nachdem der Vorsitzende, Herr Vice-Präsident Dr. Floß, die Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf die verhängnißvollen Ereignisse der letzten sieben Monate, welche auch auf den historischen Verein nicht ohne Einfluß geblieben waren, eröffnet hatte, begrüßte der Herr Sanitätsrath Dr. Königsfeld im Namen der Dürener Bürgerschaft alle Anwesenden in einer warmen herzlichen Ansprache auf dem

Boden der zwar durch historische Erinnerungen, nicht aber durch hervorragende archäologische Denkmale merkwürdigen alten Reichsstadt Düren. Hierauf erstattete Herr Professor Floss Bericht über den Verein. Die Versammlung war erfreut, zu vernehmen, daß sich die Mitgliederzahl seit der letzten General-Versammlung um 172 vermehrt hatte und auf 756 gestiegen war. Zugleich wurde der inzwischen verstorbenen Vereinsmitglieder, insbesondere der Herren Geh. Reg.-Rath Tauwel, Religionslehrer Dr. Bosen und Professor Kreuser, in warmen und ehrenden Worten gedacht. Bezüglich der Annalen stellte der Vorsitzende Beiträge von Schbach, Alex. Kaufmann, Weidenbach, Ficker und anderen hervorragenden Historikern in Aussicht. Zugleich wies er auf das lange gefühlte Bedürfnis hin, endlich Regesten der kölnischen Erzbischöfe anfertigen zu lassen, und versprach in einer der nächsten General-Versammlungen über eine solche Arbeit näheren Bericht zu geben. Pfarrer Nagelschmidt aus Zülpich äußerte den Wunsch, es möge mehr auf geschichtliche Ausarbeitungen als auf magazinartige Mittheilung von Materialien für die Annalen Bedacht genommen werden. Durch die Gewinnung von Historikern von Fach als Mitarbeitern glaubte der Vorsitzende diesem Wunsche am besten entsprechen zu können.

Die Reihe der Vorträge eröffnete der Herr Caplan Dornbusch von Schloß Frens durch einen interessanten und eingehenden Cours über Verzierungen von Steingut-Fabricaten der Siegburger Kunstgilde der Töpfer in der Zeit vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Es ist dies ein Gegenstand, dem bisher von deutschen Archäologen wenig Beachtung geschenkt worden; gedruckt ist nichts darüber. Die Auseinandersetzungen stützten sich auf Acten und Urkunden aus dem Staats-Archiv zu Düsseldorf, dem Kirchen-Archiv zu Siegburg und auf Documente, welche dem Herrn Dornbusch durch Private zugegangen waren. Aus dem Vortrage ergibt sich, daß die Steingut-Fabrication im 15. und in den folgenden Jahrhunderten am Niederrhein in größerer Ausdehnung betrieben worden, als in irgend einem anderen Lande, und daß sie hier ihre höchste technische und künstlerische Ausbildung erlangt hat. Eine der bedeutendsten und ältesten Zunftstätten war

Siegburg. Hier wurde schon um 1300 in der Aulgasse, einer Colonie der Töpfer vor der Stadt, Steingut fabricirt. Ihre höchste Blüthe erreichte die Kunst im 16. Jahrhundert. Das in Siegburg fabricirte Steingut ist weißlich im Bruch und auf der Oberfläche. Daher konnte man deckende farbige Lasuren verwenden, die Reliefbilder in die nackte Masse einpressen, so daß dieselben auch nach dem Brennen in größter Schärfe und Schönheit hervortraten. In Siegburg wurde geschnittenes und gedrucktes Werk fabricirt. Letzteres zeigt Thiere, Früchte, Laubwerk, menschliche Figuren, scenische Darstellungen aus der heiligen und Profangeschichte, aus dem Volks- und Kriegsleben, Satyren auf das Papst- und Mönchthum, obscene Bilder, Inschriften, Sprüche, Wappen u. s. w. All diese Ornamente geben reiche Ausbeute für Costumekunde, Volkspoesie, Sittengeschichte und Heraldik. Die Reliefbilder wurden, was bisher nicht bekannt war, mit gravirten Formen aus Thon hergestellt. Zum Beweise seiner Behauptung legte der Vortragende eine Anzahl solcher Formen vor. Genaueres über die culturgeschichtlich merkwürdige Kunst der Töpfer wird Herr Dornbusch demnächst in den Annalen veröffentlichen.

Der Vorsitzende Herr Professor Flosz nahm von diesem Vortrage Anlaß, zugleich auf andere Werkstätten der Töpfer in der Erzdiocese hinzuweisen, die zum Theil inzwischen untergegangen sind, zum Theil noch fortbestehen, so wie auf die Art und Weise der Fabrication mittelst solcher Formen. Zugleich theilte er Einzelheiten über die Nachsicht mit, welche die Abtei Siegburg gegenüber den Bewegungen im 16. Jahrhundert zeigte. Herr Dr. Ennen nahm alsdann aus dem Umstande, daß der Verein gerade in Düren tagte, Veranlassung, auf ein eben erschienenenes verdienstvolles Schriftchen von Rector Dr. Wilh. Schmitz in Köln über den in Düren geborenen, gefeierten Humanisten Franciscus Fabricius Marcoduranus, der eine Zeit lang das Rectorat der berühmten Düsseldorfer akademischen Schule geführt, aufmerksam zu machen.

Um 12 Uhr wurden die Vorträge abgebrochen, um die Merkwürdigkeiten der Stadt, namentlich die St. Annakirche mit ihren Schätzen und Reliquien, zu besichtigen. Mit Genugthuung

nahm die Gesellschaft Einsicht von den vom Architekten Franz Schmitz in Köln entworfenen Plänen zur Restauration dieser Kirche. Der Auftrag, die Annakirche zu restauriren, konnte kaum in befähigtere Hände gelegt werden. Um 1 Uhr fanden sich 80 Festgenossen zur Mittagstafel im Speisesaal der Harmonie zusammen. Die ausgebrachten Trinksprüche galten der Stadt Düren, dem historischen Vereine, dem Vorstand des Vereins und dem Präsidenten Herrn Dr. Mooren. Nach dem Essen hielt Herr Dr. Emmen einen Vortrag über die letzten Tage und den Tod der französischen Königin Maria von Medici in Köln; er brachte eine Fülle von unbekanntem Nachrichten über die letzten Lebenstage dieser von Land zu Land gehezten unglücklichen Königin. Darauf sprach Herr Dr. Eckertz über das erste Zusammentreffen Voltaire's und Friedrich des Großen auf dem Schlosse Moyland bei Cleve. Auch dieser Vortrag brachte viele unbekanntem und interessante Einzelheiten über die erste Zusammenkunft der beiden merkwürdigen Männer. Zum Schluß hielt Herr Professor Floss einen Vortrag über die Schicksale Lothringen's im neunten Jahrhundert. Von ganz besonderem Interesse in diesem Vortrage war die Hervorhebung der Aehnlichkeit der damaligen Zeiten mit den unserigen. Auch damals stand der Sinn der Franzosen auf den Rhein, auch damals wurden von französischer Seite alle Mittel der Intrigue und Gewalt aufgeboten, um die Rheingränze für Frankreich zu sichern, und auch damals hat in blutigem Kampfe Deutschland den deutschen Charakter des Rheinstroms gerettet.

Nach dem Schluß dieses Vortrages war die Zeit so weit vorgerückt, daß der Plan, eine Excursion zur Besichtigung der interessanten alten Kirche zu Frauwüllesheim zu machen, nur noch von wenigen Herren ausgeführt werden konnte. Die Kirche in Frauwüllesheim, aus dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts, zählt zu den sehenswerthen des Rheinlandes. Eine Stiftung begüterter adeliger Familien der Nachbarschaft, ist sie im reinsten Style ausgeführt und gibt sowohl von der Opferwilligkeit wie auch von dem Kunstsinne jener Familien Zeugniß. Sie war im Innern mit Gemälden geschmückt, welche erst in jüngster Zeit unter der Tünche aufgefunden wurden. Daß die Kirche in ihrer

Ursprünglichkeit wieder hergestellt und die ursprüngliche Malerei so viel als möglich erhalten werde, erscheint überaus wünschenswerth. Es würde solches freilich nur mit Beihülfe der Regierung oder durch die Gaben hochherziger Gönner möglich sein. Die für einen solchen Zweck geringe Summe von 5000 bis 6000 Thalern würde dazu ausreichen.

Bei der Frage über den Ort der nächsten General-Versammlung entschied sich die Mehrheit für Siegburg. Die Minderheit, welche Düsseldorf verlangte, erblickte in diesem Beschluß eine Verletzung des Statuts, welches vorschreibt, daß von vier General-Versammlungen eine in Düsseldorf gehalten werden soll. Da der Beschluß zu Gunsten Siegburg's nur eine einfache Mehrheit erlangt hatte, hielt der Vorstand sich nicht für berechtigt, gegenüber dem Wortlaute der Statuten ihm Folge zu geben. Er beschloß daher in Uebereinstimmung mit den Statuten, die nächste General-Versammlung nach Düsseldorf anzuberaumen.



General-Versammlung am 2. October 1871 in Düsseldorf.

Mit der Zunahme, welcher sich der Verein erfreut, hält die Lebhaftigkeit der Betheiligung an den General-Versammlungen gleichen Schritt. Das durch den Verein geweckte und sorgsam gepflegte Interesse für Alles, was sich auf die früheren Verhältnisse der Rheinlande im Gebiete des staatlichen und kirchlichen Lebens, der Sitte, Wissenschaft und Kunst bezieht, wird von seinen vielen Mitgliedern in alle Schichten der niederheinischen Bevölkerung gepflanzt, und es steht nicht mehr zu befürchten, daß belangreiche historische Documente durch Gleichgültigkeit oder Unkenntniß verworfen oder verschleudert werden und so auf immer für die historische Wissenschaft verloren gehen. In den Annalen werden solche Documente entweder in Copie oder in wissenschaftlicher Bearbeitung für die Historiographie gerettet und verwerthet. Die General-Versammlung dagegen ist die Stelle, wo die Vereinsmitglieder frische Anregung für ihre Bestrebungen, instructive Fingerzeige für erfolgreiche Nachforschungen in den Kirchen- und Orts-Archiven, gegenseitige Belehrung über interessante local-historische Gegenstände finden. Die Düsseldorfer General-Versammlung am 2. October, die zweite des Jahres 1871, wurde in der Tonhalle durch den stellvertretenden Präsidenten, Herrn Professor Dr. Flos mit einer kurzen Begrüßung der zahlreich anwesenden Mitglieder eröffnet. Alsdann begrüßte der beigeordnete Bürgermeister, Herr Fritzen, die Versammlung Namens der Stadt Düsseldorf, und hob in seiner herzlichen Ansprache besonders hervor, daß die Stadt Düsseldorf wegen ihres Charakters als alte Residenz der Herzoge von Berg ein vornehmliches Interesse daran habe, die Bestrebungen des historischen Vereins zu begünstigen und zu befördern. Hierauf erstattete Herr Professor Flos Bericht über den Verein, der seit der Dürener General-Versammlung einen neuen Zuwachs von 60 Mitgliedern erhalten habe. Zugleich widmete er den seit der letzten General-Versammlung gestorbenen Mitgliedern, darunter Pfarrer Grünmeyer in Düsseldorf

und Pfarrer Smeddinc in Uedesheim, warme und ehrende Worte. Der letztere war der erste und älteste Mitarbeiter der Annalen, indem er in das erste Heft derselben den ersten Aufsatz, über die Constantinsbrücke zu Köln, lieferte. Alsdann verlas der Schatzmeister Herr Dr. Krebs den Rechenschaftsbericht des Jahres 1870, der in Anbetracht, daß manche Beiträge noch zurück waren, auf der General-Versammlung in Düren unterblieben war. Es ergab sich, daß die Finanzen sich im Ganzen günstig gestaltet haben, und daß für die Folge sich erhebliche Ueberschüsse zur weiteren Ausdehnung der literarischen Unternehmungen des Vereins herausstellen werden. Herr Dechant und Domcapitular Joesten trug eine interessante Arbeit über das jetzt wieder in der Lambertuskirche zu Ehren gebrachte Grabdenkmal der sogenannten „blauen Margreth“ vor. Er wies nach, daß die auch künstlerisch bedeutende Sculptur die bergische Herzogin Margaretha von Windeck vorstellt. Herr Archivrath Dr. Harles nahm, nach einer kurzen Hinweisung auf die Bedeutung der Burgen und Schlösser der verschiedenen Dynasten, das Bergische Amt Bensberg zum Gegenstande eines spannenden Vortrages. Manche interessante Details wurden über das im 13. Jahrhundert erbaute alte Schloß, über den Bensberger Amtsbezirk, über die Gerichte dieses Bezirks, über die Verpfändungen dieses Amtes, über die im Jahre 1706 begonnene Erbauung und Ausschmückung des neuen Schlosses, über manche denkwürdige Vorgänge in diesem Schlosse mitgetheilt. Herr Notar Strauven hielt einen lehrreichen Vortrag über die in den Bürgermeistereien Mettmann, Hubbelrath, Hilden und Opladen vorkommenden „Burg“ genannten Ortshaften. Er führte den Ursprung derselben in die ältesten germanischen Zeiten zurück und wies nach, daß dieselben anfänglich lediglich für Zeiten von Kriegsgefahr als Bergplätze für das Vieh und die fahrende Habe der mit Viehzucht und Ackerbau sich beschäftigenden Bevölkerung gedient haben. Herr Caplan Dornbusch sprach über die Siegburger Hexenproceße während des 30-jährigen Krieges. Im 17. Jahrhundert waren es zwei Männer, die als Commissare für die Hexenverfolgungen am Niederrhein eine unermüdlche, wahrhaft diabolische Thätigkeit entfalteten. Es

waren dies der Dr. juris Franciscus Buirmann und Caspar Liblar. Diese Commissare erscheinen bald an der Ahr, bald im Jülich'schen, bald im Kölnischen, bald in der abtheilichen Stadt Siegburg. Ueber ihre Thätigkeit in letzterer Stadt während der Jahre 1636, 1637 und 1638 sind die Acten zum Theil noch vorhanden. Grauenhafte Aufschlüsse über das Treiben dieser Blutrichter geben eine Anzahl bisher nicht bekannter Urkunden im Siegburger Kirchenarchiv. In einem Zeitraume von sechs Wochen wurden in Siegburg elf Hexen verbrannt. Die Kostenrechnungen der bezüglichen Prozesse beweisen, daß Habucht und Eigennuß eine große Rolle dabei gespielt. Alle, die dabei theiligt waren, bereicherten sich aus dem Nachlasse der Verbrannten. Das Meiste steckten die Commissare in die Tasche. Bürgermeister, Schöffen, Schreiber, Knechte, Schützengilde, selbst die Frau Bürgermeisterin wurden reich belohnt. Mit unerbittlicher Strenge wurden hohe Summen aus dem Vermögen der Hingerichteten oder deren Verwandten eingezogen, selbst den Armen wurde Alles weggenommen. War kein Geld vorhanden, theilte man den Hausrath unter diejenigen, welche auf das Blutgeld Anspruch hatten. Die Commissare verfahren durchaus eigenmächtig; die Abtei und der städtische Clerus standen dem Treiben feindselig gegenüber. Nur der Abt nahm nichts, obschon ihm gesetzlich ein Theil zustand. An diesen interessanten Vortrag knüpfte Herr Professor Flosz noch eine Reihe Einzelheiten über das schandbare Treiben des Commissars Buirmann in der Gegend von Rheinbach, wo sich gleichfalls Executionen an Executionen reihten, bei denen schände Habucht das Motiv bildete. Hierauf machte Herr Oberst v. Schaumburg einige Mittheilungen über das Haus Knipprath bei Bensberg, von welchem der berühmte Hochmeister des Deutschordens, Winrich von Knipprode, herstammt. Zum Schluß theilte Herr Caplan Dr. Schmitz noch Einiges aus einer seltenen Druckchrift über die Beziehungen des Papstes Clemens XI. zu Kur-Brandenburg und einzelnen niederrheinischen Gebieten mit. Als Ort der nächsten General-Versammlung wurde Siegburg bestimmt.

Buwachs der Bibliothek.

Angekauft wurden:

Verschiedene Original-Urkunden und Urkunden-Copien, betreffend einzelne Familien und Territorien innerhalb des Bezirks unseres Vereins.

Geschenkt wurden von:

Geschichtsverein der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont:

Hahn, Beiträge, 2. Bd. 1. Abth.

Leben und Thaten des Fürsten Georg Friedrich, herausgegeben von J. J. v. Rauphar.

Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande:

Jahrbücher, 50. und 51. Heft.

Keller, Vicus Aurelii.

Historische Gesellschaft des Kunstvereins in Bremen:

Bremisches Jahrbuch, 6. Bd. 1. u. 2. Hälfte.

Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg:

Zeitschrift, 16. Heft.

Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde:

Zeitschrift, 3. Bd. 1.—4. Heft.

Stöckel, Casseler Stadtrechnungen von 1468—1553.

Dehn-Rothfelfer und Loß, die Baudenkmale im Regierungsbezirk Cassel. 1870.

Germanisches Museum in Nürnberg:

Anzeiger 1871.

Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg:

Archiv, 21. Bd. 1.—3. Heft.

Gesamtvrein der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine:

Correspondenzblatt, 1871.

Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen u. Verden:

Archiv, 4. 1871.

Statuten

des

historischen Vereins für den Niederrhein,

insbesondere die alte Erzdiocese Köln.

I. Grundbestimmungen.

§. 1. Der historische Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiocese Köln, bezweckt die allseitige Erforschung der Geschichte dieses Landstriches und Veröffentlichung der Ergebnisse.

§. 2. Zur Mittheilung und Besprechung des Erforschten finden jährlich wenigstens zwei General-Versammlungen Statt.

§. 3. Jeder Geschichtsfreund kann Mitglied des Vereins werden.

§. 4. Jedes Mitglied zahlt jährlich Einen Thaler.

§. 5. Der Verein hat einen Präsidenten, dessen Stellvertreter, einen Secretär, dessen Stellvertreter, der zugleich Archivar ist, und einen Schatzmeister.

§. 6. Für das Wissenschaftliche besteht ein Ausschuß von fünf Mitgliedern.

§. 7. Die Wahlen gelten auf drei Jahre.

§. 8. Jedes Mitglied ist stimmberechtigt, und die Beschlüsse werden nach Stimmenmehrheit gefaßt.

§. 9. Wann und wo die nächste Versammlung sein soll, wird jedes Mal in der Statt findenden bestimmt.

II. Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes.

§. 10. Die Veröffentlichung der auf dem Gebiete des Vereins gewonnenen Materialien und wissenschaftlichen Resultate erfolgt

durch eine Zeitschrift, welche in zwanglosen Heften erscheint und den Titel führt: „Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiöcese Köln“.

§. 11. Die Herausgabe dieser Zeitschrift wird durch den wissenschaftlichen Ausschuß (§. 6) besorgt. Derselbe vermittelt auch die Beziehungen zum Verleger, den Kostenpunct und die Verwerthung zum Besten des Vereins.

§. 12. Neben Aufsätzen und Urkunden muß die Zeitschrift enthalten: einen Jahresbericht, summarische Rechnung, Verzeichniß der Mitglieder, resp. der neu hinzugekommenen und ausgeschiedenen, Verzeichniß des Vereins-Eigenthums, der Geschenke, so wie der Schenkgeber.

§. 13. Der wissenschaftliche Ausschuß hat zu bestimmen, welche Aufsätze und Urkunden in die Zeitschrift aufgenommen werden. Zu Aenderungen ist der Ausschuß nur unter Zustimmung der Einsender befugt. Die Einsender haben ihre Namen dem Ausschuß anzugeben, und werden diese Namen abgedruckt, falls nicht die Einsender ein Anderes wünschen.

§. 14. Zur Aufnahme von Einsendungen in die Zeitschrift ist nicht erforderlich, daß dieselben von Mitgliedern herrühren. Erwiderungen haben nur dann Anspruch auf Aufnahme, wenn der Ausschuß sie dem Vereinszwecke entsprechend findet.

§. 15. Die Festsetzung von Honoraren für die Einsendungen, wenn solche beansprucht werden, kann auf Vorschlag des Ausschusses durch den Vorstand erfolgen.

§. 16. In jeder General-Versammlung (§. 2) erstattet der Vorstand einen Bericht, der sich in der ersten jedes Jahres auch auf die finanzielle Lage des Vereins erstreckt und durch die Rechnung des Schatzmeisters belegt wird. Alle für die General-Versammlung bestimmten Anträge und wissenschaftlichen Vorträge müssen wenigstens drei Wochen vor dem Tage des Zusammentritts dem Präsidenten mitgetheilt werden. An- und Vorträge, die später angebracht werden, können nur auf Wunsch der General-Versammlung zur Verhandlung kommen.

§. 17. Eine reiche Sammlung von Urkunden und Büchern zusammenzutragen, muß ein Hauptbestreben des Vereins sein. Zur Vermehrung dieser Sammlung aus eigenem Besitze sowohl als durch Erwerb von Nicht-Mitgliedern möglichst beizutragen, wird darum jedem Mitgliede zur Pflicht gemacht.

III. Rechte und Pflichten der Mitglieder.

§. 18. Die Mitgliedschaft (§. 3) wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstands-Mitgliede und geht verloren durch

Abmeldung bei dem Präsidenten oder Schatzmeister, oder durch den Tod.

§. 19. Männer, die sich durch wissenschaftliche Leistungen, durch Schenkungen oder sonstige Förderung der Vereinszwecke um den Verein besonders verdient machen, können durch die General-Versammlung als Ehren-Mitglieder aufgenommen werden. Denselben können auch anderweitige Ehrentitel zugewandt werden. Die Ehren-Mitglieder zahlen keinen Beitrag, genießen aber alle Rechte der Mitglieder.

§. 20. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag (§. 4) in der ersten Jahreshälfte dem Schatzmeister oder seinem Bevollmächtigten portofrei zuzustellen. Unterbleibt solches, so wird dieser Beitrag mittels Postvorschusses entnommen, und gilt eine darauf folgende Zahlungsverweigerung für Abmeldung (§. 18).

§. 21. Jedes Mitglied hat das Recht auf Betheiligung an der General-Versammlung in Person oder durch Vollmacht, auf unentgeltliche Benutzung der Vereins-Bibliothek, so wie auf ein Exemplar des Jahresberichtes, und empfängt, in so fern es nicht darauf verzichtet, die übrigen Veröffentlichungen zu ermäßigtem Preise, welcher die Hälfte des Ladenpreises und in der Gesamtsumme einen Thaler jährlich nicht übersteigt. Sobald der Verein die Mittel besitzt, werden sämtliche Veröffentlichungen unentgeltlich geliefert.

§. 22. Bei der Benutzung der Vereins-Bibliothek haben die Mitglieder sich nach den vom Archivar zu stellenden Bedingungen zu richten und die Transportkosten zu bestreiten.

§. 23. Jedes Mitglied und Ehren-Mitglied erhält ein Aufnahme-Diplom.

IV. Leitung des Vereins.

§. 24. Der Präsident vertritt den Verein nach außen, beruft und leitet die General-Versammlungen so wie die Vorstandssitzungen. Der Stellvertreter tritt in Behinderungsfällen für ihn ein. Der Secretär führt das Protocoll und contrafirmirt alle Ausfertigungen. Der stellvertretende Secretär ist Custos des ganzen wissenschaftlichen Apparats. Der Schatzmeister besorgt alle die Vereinskasse betreffenden Geschäfte.

§. 25. Neben drei gewählten Mitgliedern sind der Präsident und der Secretär des Vereins geborene Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses.

§. 26. Der Vorstand versammelt sich regelmäßig ein Mal vor jeder General-Versammlung, um die eingelaufenen Anträge

und wissenschaftlichen Vorträge zu ordnen und die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen.

V. Ausübung des Stimmrechts.

§. 27. Bei den Beschlüssen der General-Versammlung (§. 8) gilt einfache Stimmenmehrheit der Anwesenden oder Vertretenen. Zu Statut-Änderungen gehört aber eine Mehrheit von drei Vierteln unter wenigstens dreißig Stimmen. Ist die Zahl der Stimmen bei der ersten Berathung geringer, so muß die Entscheidung auf die folgende General-Versammlung vertagt werden, welche nochmals berathen und, wenn auch weniger als dreißig Mitglieder anwesend oder vertreten sind, entscheiden wird.

§. 28. Jedes Mitglied kann in der General-Versammlung für sich und seine Vollmachtgeber im Ganzen nicht mehr als zehn Stimmen führen.

VI. Sitz des Vereins.

§. 29. Der Sitz des Vereins ist in Köln. Unter vier General-Versammlungen (§. 9) muß wenigstens eine in Köln und eine in Düsseldorf gehalten werden.

- Bachem, Verlagsbuchhändler und
 Buchdruckerbesitzer in Köln.
 Bachem, Oberbürgermeister in Köln.
 Badenheuer, Pfr. in Dirmerzheim.
 Bahlmann, Kaplan in Hüls.
 Bartelheim, Pfarrer in Köln.
 Bartels, Pfarrer in Hüls.
 Bartels, Rentner in Berg und
 Thal bei Cleve.
 Barth, Pfarrer in Spich bei Wahn.
 Bartscher, Domcapit. in Paderborn.
 Baudri, Dr., Weihbischof in Köln.
 Baudri, Fritz, Maler in Köln.
 Bauerband, Dr., Geh. Justizrath
 u. Prof. a. d. Univ. zu Bonn.
 Baur, Dr., Archidiv. in Darmstadt.
 Bausch, Pfr. in Dettel bei Steinfeld.
 Bayer, Katasterinspector in Aachen.
 Bayerle, Pfarrer in Venrath.
 Becker, Kaplan in Wachtendonk.
 Becker, Pfarrer in Rade vorm Wald.
 Becker, Dr., Repetent im kath. Con-
 vict zu Bonn.
 Becker, Germ., Dr., in Dortmund.
 Becker, Dr., zu Frankenberg bei
 Noisdorf.
 Becker, Adolph, Uhrmacher in
 Siegburg.
 Beißel von Gymnich, Graf, Ri-
 chard, zu Schloß Frens bei Horrem.
 Beißel von Gymnich, Graf,
 Adolph, in Düsseldorf.
 Bellesheim, Dr., Dombvicari. Köln.
 Bendemann, Director der Kunst-
 Akademie a. D. in Düsseldorf.
 Bendermacher, Notar in Boppard.
 Berg, Kaufmann in Bonn.
 Berrisch, Oberpfarrer in Brühl.
 Berrisch, Dr., Pfarrer in Heimerz-
 heim bei Rheindach.
 Berten, Pfr. in Sevelen bei Geldern.
 Bertram, Pfarrer in Dünwald.
 Berg, Pfarrer in Hackenbroich.
 Bethmann-Hollweg, von, Dr.,
 Staats-Minister a. D., Excellenz,
 auf Schloß Rheineck.
 Beuel, Pfarrer in Ellen.
 Bier, Dr., in Bonn.
 Biermann, Kaplan in Wankum.
 Binz, Dr., Professor an der Uni-
 versität zu Bonn.
 Binzenbach, Pfr. in Niederpleis.
 Blesgen, Engelb., Juwel. i. Jülpich.
 Block, Notar in Hillesheim.
- Blumberg, Notar in Wald bei
 Solingen.
 Bod, Adam, in Aachen.
 Bod, Dr., Stifzherr in Aachen.
 Boes, Pfarrer in Kempen.
 Bohle, Dr., Gymnasial-Director in
 Dänabrück.
 Bonn, Kreisbibliothek.
 Borla, Kaplan in Wormersdorf.
 Boskamp, Pfr. in Spiel b. Jülich.
 Boshmann, Dr., Weihbischof in
 Münster.
 Braem, Pfr. in Iffelsburg b. Rees.
 Brambach, Bürgermeister in Sieg-
 burg.
 Brand, Kaplan an St. Ursula in
 Köln.
 Braubach, Dr., Arzt in Köln.
 Breuer, Dr., Pfarrer in Obercaffel.
 Breuer, Kaplan in Tis.
 Breuer, Hauptlehrer in Eberfeld.
 Breucker, Dr., Gymnasiall. in Köln.
 Brewer, Oberpfarrer in Blanken-
 heim.
 Briesen, von, Regierungsrath in
 Düsseldorf.
 Brockelmann, Domcapitular und
 Pfarrer in Xanten.
 Brochhoff, Kaplan in Düsseldorf.
 Brockmann, Heinrich, Dekonom
 in Winnekendonk bei Geldern.
 Broitz, Dr., Domcapitular in Köln.
 Bröring, Pfarrer in Dorsten.
 Brudes, Kaplan in Hüls.
 Brudmann, Pfarrer in Solingen.
 Brüll, Religionslehrer in Düren.
 Brünner, Pfr. u. Schulpf. i. Gustorf.
 Büsdorf, Kaplan in Siegburg.
 Burg, von der, Pfr. u. Def. i.
 Gymnich.
 Burger, Pfr. in Kreuzweingarten.
 Burghard, Kaplan in Droich.
 Burkart, Dampfschiffszagent in
 Bonn.
 Busch, Rector in Delshofen.
 Buschmann, Stifzherr in Aachen.
 Buz, Gutsbesitzer und Geometer
 in Nieukerk bei Geldern.
- Cammann, Pfarrer in Wankum.
 Capellmann, Pfarrer in Mündt.
 Carbaunz, Dr., in Köln.
 Casaretto, F. J., Kaufmann in
 Crefeld.

Verzeichniß der Mitglieder.

A. Ehrenmitglieder.

Achenbach, Dr., Unterstaatssecretär im Cultusministerium zu Berlin.	Paulus Melchers, Dr., Erzbischof von Köln.
Effenwein, Geh. Baurath und Vorstand des Germanischen Museums in Nürnberg.	Perz, Dr., Geh. Rath und Oberbibliothecar in Berlin.
Ficker, Dr., Professor in Innsbruck.	Schneller, Joseph, Stadtarchivar in Luzern.
Hagens, von, Appellationsgerichtsrath in Köln.	Walter, Dr., Geh. Justizrath und Professor an der Universität zu Bonn.
Fürst Karl Anton zu Hohenzollern Königl. Hoheit.	
Kehrein, Professor und Seminar-Director in Montabaur.	

B. Vorstand.

Präsident: Dr. Mooren, Pfarrer in Wachtendonk.	Archivar: Dr. Ennen, Stadtarchivar in Köln.
Vicepräsident: Dr. Floß, Professor an der Universität zu Bonn.	Schatzmeister: Dr. Krebs in Köln.
Secretär: Dr. Eckertz, Gymnasial-Oberlehrer in Köln.	

C. Gewählte Mitglieder der wissenschaftlichen Commission.

Ennen, Dr., Stadtarchivar in Köln.	Pick, Gerichtsassessor und Friedensrichter in Rheinberg.
Hüffer, Dr., Professor an der Universität zu Bonn.	

D. Mitglieder.

Achterfeldt, Pfarrer in Anholt.	Alken, Apotheker in Bergheim.
Aedern, van, Pfarrer in Kevelaer.	Arndts, Justizrath in Wesel.
Aerjßen, van, Notar in Goch.	Arnß, Wilh., Dr., Arzt in Cleve.
Ahlbach, Pfarrer in Bürrig.	Aulike, Kreisgerichtsrath in Neulinghausen.
Alberdingk-Thym, Professor in Löwen.	Aus'm Weerth, Dr., Prof. in Kessenich.
Aldenkirchen, Kaplan in Biersen.	
Alker, Seminar-Director in Brühl.	

Castenholz, Pfr. in Neuenhofen.
Chargé, Dr., Schulinspector in
Köln.

Christ, Pfr. in Rheindorf b. Gittorf.

Clær, de, Eberh., Rentner in Bonn.

Clajßen, Landrath in Erkelenz.

Clajen, Pfarrer in Königswinter.

Clavé von Bouhaben, Rentner
in Köln.

Cohen, Fritz, Buchhändl. in Bonn.

Commer, Professor und Musik-
Director in Berlin.

Compes, Justizrath, Adv.-Anwalt
in Köln.

Compes, Pfarrer in Bleibuir.

Conrads, Dr., Gymnasial-Ober-
lehrer in Essen.

Conzen, Justizrath in Bergheim.

Coppenrath, Pfarrer in Millingen
bei Rees.

Cornelius, Dr., Professor an der
Universität zu München.

Cornely, von, Oberst, auf Haus
Kobe in Herzogenrath.

Cornely, Notar in Aachen.

Correns, Justizrath, Adv.-Anwalt
in Köln.

Courth, August, Assessor a. D.
in Düsseldorf.

Cramer, Notar in Köln.

Crecelius, Dr., Prof. in Elberfeld.

Cremans, Dr., in Köln.

Cremer, Pfarrer und Schulpfleger
in Lengsdorf.

Cremer, Pfarrer in Bödingen.

Cremer, Pfr. in Echz b. Langerwehe.

Cremer, Kaplan in Kerpen.

Creteur, Pfarrer in Neunkirchen.

Crienen, Pfarrer in Dinslaken.

Cronau, Rudolf, in Düsseldorf.

Cronenberg, Pfarrer in Poulheim.

Cunh, von, Appellationsgerichts-
rath in Colmar.

Custodis, Hofbaumstr. i. Düsseldorf.

Daele, van den, Pfr. in Passrath.

Dahl, Pfr. in Mariensfeld i. Sieg-
kreis.

Dahmen, Pfarrer in Granterath.

Daniels, Pfarrer in Altenrath.

Dauzenberg, Fr., Goldarbeiter in
Erfeld.

Debey, Dr., Arzt in Aachen.

Decker, Pfarrer in Kirchheim.

Decker, Dr., Gymnasiallehrer in
Neuß.

Deckers, Oberpfarrer und Dechant
in Eschweiler.

Degen, Friedensrichter in Siegburg.

Deiters, Dr., Gymnasial-Oberlehrer
in Düren.

Delhees, Advocat-Anwalt in Cleve.

Denß, Pfarrer in Mümp.

Deycks, Justizrath, Advocat-Anwalt
in Elberfeld.

Direction des Bades Neuenahr.

Dijch, Karl, Hotelbesitzer in Köln.

Döring, Pfarrer in Bedburg.

Doetsch, Generalvicariats-Assistent
in Köln.

Doetsch, Bürgermeister in M.-
Gladbach.

Dominicus, Gymnasial-Director
in Coblenz.

Dornbusch, Kaplan an St. Ursula
in Köln.

Draf, Pfarrer in Wermelskirchen.

Driessen, Dr., Pfarrer in Walbed.

Drouven, Pfarrer in Rathem bei
Heinsberg.

Dübbers, Kaplan in Derendorf.

Dünker, Rector in Bessenich bei
Zülpich.

Dumont, Dr., Domcapitular i. Köln.

Dumont, Michael, Verlagsbuch-
händler in Köln.

Du Moulin, Steuerempfänger in
Zülpich.

Dunkel, Kaplan in Osterath.

Duven, Bürgerm. in Odenkirchen.

Dykmans, Pfarrer in Dülken.

Ebben, Dr., Professor in Giesdort
bei Goch.

Ehringhausen, Pfarrer in Goch.

Eich, Bürgermeister in Poppelsdorf.

Elbers, Pfarrer in Weilerswift.

Elkemann, Pfarrer in Worringen.

Eller, Kaplan in Ensen.

Eltester, Archivrath in Coblenz.

Elven, Advocat-Anwalt in Köln.

Emans, Pfr. u. Dechant in Honnef.

Endert, van, Dr., Religionslehrer
in Köln.

Engels, Pfarrer in Holzheim.

Ennen, Pfarrer in Schwadorf.

Erkelenz, Dr., Director in Köln.

Ernter, Kaplan in Kerpen.

Erner, Pfarrer in Passendorf.
 Eschbach, Pfarrer in Ratingen.
 Evelt, Dr., Professor in Paderborn.
 Eytorff, Pfarrer in Hochkirchen.

Ferber, Verwalter der städt. Augen-
 klinik in Düsseldorf.

Ferrier, Dr., Religionsl. in Köln.

Fersch, Pfarrer in Wahn.

Feh, André, in Aachen.

Fiedler, Dr., Professor in Wesel.

Fingerhuth, Dr., Arzt in Esch
 bei Rheinbach.

Fisch, Kaplan in Esch bei Worringen.

Fischbach, Kaplan in Calcum.

Fischer, Advocat-Anwalt in Köln.

Fischer, Pfarrer in Lindlar.

Fischer, Pfarrer in Essen.

Fischer, Religionslehrer in Essen.

Fleischhauer, Ludw., Lehrer in
 Düsseldorf.

Fliedl, Staats-Procurator am
 Appellhof in Köln.

Flint, Pfarrer in Buschhoven.

Flint, Justizrath in Bonn.

Föhse, Pfarrer in Straberg bei
 Dormagen.

Fond, Landrath in Nidesheim.

Forst, Geh. Justizrath in Köln.

Forthmann, Rentner in Lintfort
 bei Rheinberg.

Franca, Baron von, Emanuel, auf
 Schloß Ramersdorf bei Bonn.

Franken, von, Rittergutsbesitzer
 in Düsseldorf.

Franssen, Heinr., Kaufmann in
 Köln.

Frenq, Reichsfreiherr Rath von,
 Regierungsrath in Düsseldorf.

Freundenberg, Dr., Prof. in Bonn.

Freundenhammer, Conrector in
 Aanten.

Friderici, Pfarrer in Elberfeld.

Friedrichs, Kaplan in Wipperfeld.

Frings, Jos., Gutsbesitzer i. Hersel.

Frings, Pet., Gutsbes. i. Buschdorf.

Frihen, Dr., Professor in Caesdonk
 bei Goch.

Fröhlich, Notar in Mettmann.

Frohn, Kaplan in Müng bei Jülich.

Fuchs, W., Pfarrer in Weldorf.

Fuchs, J., Pfarrer in Mechernich.

Fürth, Freiherr von, Landgerichts-
 rath in Bonn.

Füssenich, Bürgermeister i. Berg-
 heim.

Funken, Kaplan auf Schloß Caen
 bei Straelen.

Fußbahn, Notar in Uerdingen.

Gammersbach, Kaufm. in Rois-
 dorf.

Gansz, Dr., Gymnasiallehrer in
 Kempen.

Garthe, Hugo, Kaufm. in Köln.

Gaul, Notar a. D. in Köln.

Gerhartz, J. J., Ackerwirth in
 Womersdorf.

Giefers, Dr., Gymnasiallehrer in
 Paderborn.

Giersberg, Pfarrer in Bedburdyck
 bei Grevenbroich.

Giesen, Kaufmann in Aachen.

Gietmann, Pfarrer u. Schulpfleger
 in Stenden bei Udekerl.

Göbbels, M. J. S., Kaplan in
 Köln.

Goldschmidt, Dechant in Niems-
 lohe bei Osnaabrück.

Gottwald, Pfarrer in Mülheim
 bei Blankenheim.

Graeff, Justizrath in Neuß.

Grass, Rentner in Königswinter.

Granderath, Pfarrer in Oberath.

Granderath, Pfr. in Niederzündorf.

Grinsven, van, Pfr. in Nieder-
 millingen (Holland).

Gröbbels, Pfarrer zum h. Gereon
 in Köln.

Gröszen, Kaplan in Ratingen.

Groos, Dr., Gymnasiallehrer in
 Kempen.

Groß, Kaplan in Laurenzberg bei

Groot, Joh. Philipp, Maler in
 Düsseldorf.

Groote, von, Landr. in Ahrweiler.
 Aachen.

Grotmeyer, Dr., Gymnasial-Ober-
 lehrer in Kempen.

Grouven, Bürgermeister in Saffey
 bei Guskirchen.

Grubenbecher, Pfr. zur h. Maria
 in der Kupfergasse in Köln.

Gudenau, Baron von, Ernst,
 auf Schloß Biadlowitz bei Olmütz
 in Mähren.

Güdden, Jac., Rentner in Cleve.

Guinbert, Bürgermeister in Zül-
pich.
Gummich, Pfr. in Uebach b. Deuß.

Haagen, Friedr., Oberlehrer an
der Realschule in Aachen.
Habets, Kaplan in Berg-Verblt
bei Maestricht.
Hael, Kaplan in Goch.
Haentjes, Gymnasial-Oberlehrer
in Köln.
Hahn, Pfarrer in Gerresheim.
Hahn, Dr., Arzt in Aachen.
Hall, Beigeordneter in Zülpich.
Halley, Bürgerm. a. D. in Geldern.
Halm, Domcapitular u. Dompfarrer
in Köln.
Halm, Franz, Akademiker in Düs-
seldorf.
Hamm, van, Rentner in Cleve.
Hammels, Pfarrer in Reyenberg
bei Erkelenz.
Hansen, Steuereinnehm. in Werden.
Harbering, Dr., Arzt in Kanten.
Harles, Dr., Archivrath in Düs-
seldorf.
Hartmann, Pfr. i. Oberdollendorf.
Haub, Kaplan in Erkelenz.
Hauptmann, Rentner in Bonn.
Haverz, Kaplan in Overath.
Hahn, Kaplan in Schönstein bei
Wissen.
Heding, Dr., Arzt in St. Vith.
Heggen, Pfarrer in Erkrath.
Heias, Gymnasial-Oberlehrer in
Köln.
Heimbach, Pfarrer in Rosellen bei
Neuß.
Heimendahl, A., Präsident der
Handelskammer in Crefeld.
Heinen, Pfarrer in Zweifall bei
Stolberg.
Heinrichs, Pfarrer in Elmpt bei
Erkelenz.
Heinsberg, von, Landrath in
Wobelinghoven.
Heister, Stiftsvicar in Aachen.
Hellekessel, Adv.-Anw. in Bonn.
Helmsen, Fr. Th., Buchh. i. Köln.
Hendix, Rentner in Goch.
Hendrichs, Pfarrer in Köln.
Hennes, Pfarrer in Rothberg bei
Schweiller.

Hennes, Dr., Professor in Mainz.
Henrichs, Cooperator zu Wachten-
donk.
Herberz, Balthasar, Gutsbesitzer
in Herdingen.
Herchenbach, Stadtr. i. Düsseldorf.
Herfeldt, Kaufmann in Kempen.
Hermans, Stiftsherr in Aachen.
Hermes, Kaplan in Hommes.
Hertkes, Pfarrer und Dechant in
Büllingen bei Malmedy.
Herrmann, Religionsl. in Essen.
Hesperz, geistl. Lehrer in Düladen.
Henkelum, van, Priest. i. Urecht.
Heuser, Dr., Domcapitular i. Köln.
Heusgen, Dr., Arzt in Köln.
Heyden, Dechant und Oberpfarrer
in Seilentirchen.
Heydinger, Pfr. in Schleidweiler
bei Schweig.
Hilgers, Freiherr von, Alfred,
in Unkel.
Hilgers, Dr., Professor, Director
der Realschule in Aachen.
Hinkens, Pfarrer in Waldbroel.
Hochs, Pfarrer in Kessenich.
Hoeges, Rector in M.-Gladbach.
Hölscher, Dr., Gymnasial-Director
in Meddinghausen.
Hoensbroech, Graf von, Excellenz,
auf Schloß Haag bei Geldern.
Hoesch, Henri, Gütenbesitzer in
Zunfershammer bei Montjoie.
Hötting, Dr., Domcapitular in Os-
nabrück.
Hoiningen-Huene, Freiherr von,
Bergrath in Bonn.
Holl, Pfr. in Capellen b. Geldern.
Hollen, Pfarrer in Han bei Cleve.
Holt, Kaplan in Wesel.
Hompesch, Graf von, Alfred, auf
Kurich bei Sinnich.
Hopmann, Justiz., Adv.-Anwalt
in Bonn.
Hopmann, Notar in Cleve.
Horbach, Pfarrer in Uckerath bei
Stegburg.
Hosten, Hospital-Pfr. i. Düsseldorf.
Hofter, Pfarrer in Uebach.
Houben, Justizrath und Notar in
Mörs.
Hoven, Pfarrer in Büberich bei
Neuß.
Huffer, Buchhändler in Münster.

Hülstamp, Franz, Dr., Priester
in Münster.
Hüppgen, Pfarrer zum h. Severin
in Köln.
Hunpert, Dr., Gymnasial-Ober-
lehrer in Bonn.
Hutmacher, Oberpf. in Crefeld.
Hutmachers, Oberpfarrer in Köln.
Huykens, Pfarrer in Hommersum
bei Goch.

Jaegers, Kaplan in Werden.
Jachn, Architect in Hörter.
Janen, Pfarrer in Schlebusch.
Janzen, Pfarrer in Gummerbach.
Janzen, Johann, Dr., Professor
in Frankfurt a. M.
Janßen, Dr., Arzt in Goch.
Joel, Dr., in Jülpich.
Joesten, Ehrensdmherr u. Dechant
in Düsseldorf.
Joesten, Friedensrichter in Biersen.
Johnen, Pfarrer in Röhe.
Jenckrahe, Pfr. in Spplendorf.
Jittenbach, Bürgerm. in Gynnich.
Jülich, Kaplan in Lommerjum.
Jüngling, Kaplan in Essen.
Jumperh, Dr., Rector der kathol.
höheren Bürgerschule in Crefeld.
Junderstorff, Apotheker in Sieg-
burg.
Jungbluth, Justizrath, Adv.-An-
walt in Aachen.
Junler, Rector in Bergheim.

Känzeler, Stadarchivar in Aachen.
Kaiser, Pfarrer in Richrath bei
Solingen.
Kassl, Pfarrer in Heimbach.
Kaltenbach, Lehrer an der Real-
schule in Aachen.
Kamp, Advocat in Crefeld.
Kampshulte, Dr., Professor an
der Universität zu Bonn.
Kappert, Kaplan in Doveren.
Kaufmann, Alex., Dr., fürstlich
Löwensteinischer Archivrath in
Bertheim a. M.
Kaufmann, Oberbürgermeister in
Bonn.
Kaulen, Dr., Privatdocent u. Repe-
tent im kathol. Convict zu Bonn.
Kayser, Privatgeistlicher in Bozen.

Keller, Ehrenstiftsherr u. Dechant
in Burscheid.
Keller, Rector in Hünshoven.
Kerp, Kasz., Fabricant in Jülpich.
Kerzmann, Rector in Stommeler-
busch.
Kessel, Dr., Pfarrer zum h. Jo-
hann Bapt. in Köln.
Kesseler, von, Landgerichtsassessor
in Köln.
Kessels, Dr., Rector der höheren
Stadtschule in Königswinter.
Keussen, Herm., Dr., in Crefeld.
Keuten, Pfr. in Horbach b. Aachen.
Kirch, Dr., Domcapitular in Köln.
Kirsch, Professor in Düsseldorf.
Kirzer, Gymnasiallehrer in M.-
Glabbach.
Kisselstein, Pfarrer in Hönnepel
bei Calcar.
Klaes, Rector in Düsseldorf.
Klein, Pfarrer in Flittard.
Klein, Pfr. in Mintard b. Kettwig.
Klein, Jos., Seminarl. in Brühl.
Klein, Karl, Pfr. in Erödorf.
Klein, Notar i. Obercassel b. Bonn.
Klein, Herib., Kaufm. in Bonn.
Klein, Heinr., Kaufm. in Bonn.
Kleinheidt, Dr., Domcapitular u.
Präses des Priestersem. in Köln.
Knauff, Kaplan an St. Peter in
Köln.
Knein, Notar in Neuf.
Knoodt, Dr., Professor an der Uni-
versität zu Bonn.
Koch, Kaplan in Bonn.
Koch, Maurermeister in Köln.
Kocks, Pfarrer in Kirchtroisdorf bei
Bergheim.
Köllmann, Pfarrer u. Landdechant
in Werden.
Könen, Pfarrer in Beed.
König, Dr., Sanitätsrath in Köln.
Koenig, Pfarrer in Moesrath.
Koenig, Heinr., Director der Gas-
fabrik in Köln.
Koenigsfeld, Dr., Sanitätsrath
und Kreisphysicus in Düren.
Koerfer, Rector in Erkelenz.
Koll, Gymnasiall. in Linz a. Rh.
Kosvenbach, Pfarrer in Gierath
bei Grevenbroich.
Kopstadt, Oberlehrer an der Real-
schule zu Crefeld.

Konnen, Isaak, Kaufm. i. Kempen.
 Krafft, Dr., Consistorialrath und
 Prof. an der Universität zu Bonn.
 Kramer, Justizrath, Adv.-Anwalt
 in Düsseldorf.
 Kramer, Konr. Jos., in Kempen.
 Kramps, Pfarrer in Beeze bei
 Geldern.
 Kraus, in Bocklemünd.
 Kraus, Dr., Professor in Straßburg.
 Kreisch, Lehrer am Progymnasium
 in Erkelenz.
 Kremer, Rector der Bürgerschule
 in Bensberg.
 Kremer, Kammerpräsident in Za-
 bern.
 Kremer, Rentner in Korschenbroich.
 Kreuder, Pfarrer in Traar.
 Kreuzwald, Dr., Arzt i. Commern.
 Kribben, Pfarrer in Düsseldorf.
 Krichel, Kaplan in Crefeld.
 Krings, Pastor in Effelsberg.
 Krüchten, von, Kaplan in Coslar.
 Kruse, Pfarrer in Hassen bei Nees.
 Kuhl, Dechant in Laurensberg bei
 Jülich.
 Kuenen, Gemeindevorsteher und
 Rentmeister in Wachtendonk.
 Küppers, Dombicar in Köln.
 Küster, Rector in Aachen.
 Kuttenteuler, Kaplan in Biff.

Lamberz, Pfarrer in Süchteln.
 Lamberz, Pfarrer in Haaren.
 Landsberg-Velen und Gemen,
 Graf von, Friedrich, auf Schloß
 Gemen bei Borken in Westfalen.
 Lange, Aug., Architekt in Köln.
 Laß, Bergwerksbesitzer in Jülich.
 Lauff, Notar in Calcar.
 Lefranc, Pfarrer in Crefeld.
 Lehmann, Adv.-Anwalt in Köln.
 Lelotte, Oberpf. in M.-Glabbad.
 Lemperz, Buchhändler (Firma: J.
 M. Heberle) in Köln.
 Lemperz, Buchhändler in Bonn.
 Lenders, Gutsbesitzer in Königs-
 dorf bei Bergheim.
 Lenzen, Gutsbesitzer und Posthalter
 in Grefrath bei Kempen.
 Lenzen, Gutsbesitzer in Fischeln
 bei Crefeld.
 Lenzen, Pfarrer in Guskirchen.
 Leonardy, Joh., Philolog i. Trier.

Leh, Pfarrer in Lohmar.
 Leyen, Baron von der, auf Leyen-
 burg bei Mörs.
 Leyen-Bloemersheim, Freifrau
 von der, geb. Frein von Hahnau,
 auf Schloß Bloemersheim b. Mlyn.
 Leyhäuser, Landrath in Crefeld.
 Lindemann, Dr., Oberpfarrer in
 Niederkrüchten bei Erkelenz.
 Lindenlauf, Kaplan in Oberath.
 Lippert, Joh., Kaufmann in Nie-
 derzündorf.
 Loe, Freiherr von, Oberst in Bonn.
 Loe, Graf von, auf Schloß Wissen
 bei Geldern.
 Loe, Freiherr von, Felix, auf
 Terporten bei Goch.
 Loersch, Arth., Kaufm. in Aachen.
 Lohmann, Pfarrer in Richterich.
 Lohmann, Gutsbesitzer in Gohr
 bei Neuf.
 Sommerzheim, Kaplan zu Güdes-
 wagen.
 Loo, van de, Pfarrer in Homberg
 bei Mörs.
 Loock, Pfr. in Rindern bei Cleve.
 Lothmann, Pfarrer in Rheincassel.
 Lürken, Notar i. Weiden b. Aachen.
 Lützenkirchen, stud. ling. orient. i.
 Münster.

Maachen, Pfarrer in Hemmerich.
 Macheren, Kaplan in Ippendorf
 bei Bonn.
 Manner, Rector in Düsseldorf.
 Martini, Pfarrer in Eudendich.
 Mael, Pfarrer in Himmelgeist.
 Medel, Notar in Kempen.
 Meegen, van, Pfarrer in Camp
 bei Rheinberg.
 Menden, Pfarrer zu den hh. Apo-
 steln in Köln.
 Menden, Rector in Grefrath bei
 Kempen.
 Merlo, Joh. Jac., Rentner in
 Köln.
 Merlo, Christ. Jos., Bureauchef
 in Köln.
 Mertens, Kaplan auf Schloß Arst
 bei Worringen.
 Meuser, Pfr. in Freialdenhoven.
 Mevissen, Gust., Geh. Commer-
 cienrath in Köln.

Mied, Jos., Dr., Lehrer an der
Realschule in Düsseldorf.
Milz, Dr., Gymnasiall. in Aachen.
Mirbach, Graf von, Wilhelm, auf
Schloß Harff.
Mömken, Pfarrer und Schulpfleger
in Burgwaldniel.
Mörs, Pfarrer in Brenich.
Mohr, Prof., Dombildhauer i. Köln.
Moll, Dr., Professor am Athenäum
zu Amsterdam.
Mooren, Bürgermeister in Kempen.
Mooren, Dr., Sanitätsrath, Direc-
tor der Augenklinik in Düsseldorf.
Morsbach, Inhaber einer höheren
Lehranstalt in Bonn.
Novius, Bank-Director in Köln.
Müller, Karl, Professor an der
Kunst-Akademie in Düsseldorf.
Müller, Pfarrer in Zimmekoppel.
Müller, Vict., Notar i. Düsseldorf.
Müller, Kreissecretär, auf Haus
Alsbach bei Engelskirchen.
Müller, Pfarrer in Blantenheimer-
dorf bei Blantenheim.
Müller, Kaplan in Gynnich.
Müllers, Kaplan in Essen.
Münchs, Dr., Kaplan zur h. Maria-
Himmelfahrt in Köln.
Müseler, Pfarrer in Odenthal bei
Altenberg.
Mundi, Theod., Kaufm. i. Zülpich.

Naden, Arthur, Dr., Justizrath,
Advocat-Anwalt in Köln.
Nagelschmitt, Oberpfr. in Zülpich.
Nelles, Pfarrer und Dechant in
Zingsheim.
Nellinger, Notar in Dülken.
Nettesheim, Friedr., Kaufmann
in Geldern.
Neu, Oberpfarrer in Bonn.
Neumann, Pfarrer in Brand.
Neusser, Pfarrer in Moreshoven.
Niesewandt, von, Rittmeister in
Bonn.
Niessen, Pfarrer in Ralk bei Deuz.
Nimmendorf, Bürgermeister in
Ginsbeck.
Nissen, Kaplan in Guskirchen.
Nöcker, Pfr. zum h. Jacob in Köln.
Nöthen, Pfarrer in Kleinenbroich.
Nolten, Adv.-Anw. in Düsseldorf.
Norrenberg, Kaplan in Biersen.

Nothen, Pfarrer in Borth bei
Rheinberg.
Nottebaum, Pfarrer in Aachen.
Nottebaum, Pfarrer in Frau-
wüllesheim.
Noüe, de, Dr., Adv. i. Malmédy.
Nybelen, Kaplan in Hardt.

Oberdörffer, Pfarrer, Schulpfleger
u. Landdechant in Winterscheid.
Oberger, van, Kaplan i. Werden.
Oberbüschen, Bürgermeister in
Mülheim a. d. Ruhr.
Oberbüschen, Gust., Dr. med.
in Bonn.
Odenfels, Pfarrer in Maifchoß.
Oligschläger, F. W., in Neufkirchen
bei Schlebusch.
Oppenheim, Dagobert, Gehei-
mer Regierungsrath in Köln.
Oppenhoff, Oberprocurator in
Aachen.
Orgeig, Rector in Möderath bei
Kerpen.
Ossenbeck, Dr., Lehrer an der Real-
schule in Köln.
Ostertag, Seminar-Dir. in Kempen.
Othegraben, von, Pfarrer zu
Mülheim a. Rh.
Otten, Pfarrer in Wesel.
Otto, Dr., Gymnasiallehrer zu Pa-
derborn.
Otto, Notar in Düsseldorf.

Paar, Lehrer in Oberauffem.
Paffenholz, Rector in Bergheim.
Palm, Pfarrer in Bilsf.
Pauli, Reg.-Ass. a. D. in Köln.
Paulus, Pfarrer in Altenkirchen.
Pauly, Pfarrer in Grefeld.
Pauly, Dr., Rector in Montjoie.
Peiffer, Pfr. in Willich bei Bonn.
Peiffer, Dr., Rector in Düsseldorf.
Pelzer, Dr., Religionsl. in Köln.
Pelzer II., Adv.-Anw. in Aachen.
Pfehl, Notar in Rheinbach.
Pik, Arthur, Apotheker in Esch-
weiler.
Pik, Rob., Cand. med. in Bonn.
Pinner, Pfarrer in Windhagen
bei Alsbach.
Planter, Dechant in Odenrath.
Plönnis, Kaplan in Münster-
eifel.

Börting, Bergwerks-Director in
Zunnekeppel bei Bensberg.
Poncelet, Dr., Privatgeisl. i. Bonn.
Brell, Arresthaus-Seelforger in
Düsseldorf.
Pänder, Kaplan in Langerich.
Pütz, Professor in Köln.
Pütz, Notar in Lebach bei Saarlouis.
Quirin, Notar in Xanten.
Raech, Kaplan in Lanf.
Rautenstrauch, Adolsf, belgisch.
Vice-Consul in Köln.
Reichensperger, August, Dr.,
Appellationsgerichtsrath in Köln.
Reifferscheid, Dr. phil. i. Bonn.
Reifferscheid, Domvicar in Köln.
Rein, Dr., Director in Crefeld.
Reinarz, Domcapitular in Köln.
Reinhardt, Dr., in Neuß.
Reinkens, Dr., Professor an der
Universität zu Breslau.
Reistorff, Cornelius, Kaufmann
und Antiquar in Neuß.
Reneffe, Graf von, Friedr., zu
Guygoven bei Looz in Belgien.
Reneffe, Graf von, Theodor,
zu Guygoven.
Reumont, von, Alfr., Dr., Kgl.
Geh. Legationsrath in Bonn.
Reumont, Dr., Sanitätsrath, in
Aachen.
Reuter, Gutsbesitzer in Kleinalten-
dorf bei Rheinbach.
Rheins, Ludw., Kaufm. in Neuß.
Richard, Oberpfarrer in Eupen.
Richen, Pfarrer in Eich.
Richrath, Pfr. in Kommerzkirchen.
Rink, Gymnasiallehrer in Köln.
Ritter, Franz, Dr., Professor an
der Universität zu Bonn.
Ritter, Kreisbaumeister in Trier.
Roderburg, Kaplan in Vinnich.
Roderburg, Fr., Chemiker in
Aachen.
Rösen, Dr., Pfarrer in Ruhvort.
Kommerzkirchen, Rector in Ahe.
Roos, Oberbürgermeister in Crefeld.
Roosen, C. L., Gutsbesitzer in Hüls.
Roth, Dr., Insp. des kathol. Con-
victs u. Prof. a. d. Universität zu
Bonn.
Rütgers, Kasp., Juwel. in Aachen.

Rütjes, Dr., Pfarrer in Ober-
mörmter bei Xanten.
Rump, Hermann, Dr., Pfarrer
in Münster.
Rumpel, Apotheker in Düren.
Rumpen, Pfarrer in Guchen-
Stammeln.
Ruys, von, Bürgermeister auf
Schloß Jngenraedt bei Bantum.
Ruys, Rector in Rheinberg.
Saar, Pfarrer in Hergarten.
Saedt, General-Advocat am Appell-
hof in Köln.
Sänger, Oberpfarrer in Kerpen.
Salentin, Maler in Düsseldorf.
Samans, Pfarrer in Klüdinghoven.
Sandt, von, Landrath in Bonn.
Savvage, Kaplan in Siegburg.
Schaaffhausen, Dr., Geh. Medi-
cinalrath u. Professor an der Uni-
versität zu Bonn.
Schaefer, Dr., Arzt i. Königswinter.
Schaefer, Metzgermstr. in Jülich.
Schäfer, Laurenz, Maler in
Düsseldorf.
Schaeffer, General-Präses i. Köln.
Schaeßberg, Graf von, Erlaucht,
auf Schloß Kridenbeck bei Hinzbeck.
Schaps, Pfarrer in Osterath.
Schauenburg, Dr., Director der
Realschule in Crefeld.
Schamburg, von, Oberst a. D.
in Düsseldorf.
Scheben, Ant. Hub., Bierbraue-
reibesitzer in Köln.
Scheben, Wilh., Bierbrauerei-
besitzer in Köln.
Scheltenbach, Rector in Sielsdorf.
Schenk, Eduard, Advocat-Anwalt
in Köln.
Schenk, Gustav, Advocat-Anwalt
in Köln.
Scherer, Notar in Kempen.
Schiller, F., Kaufmann in Sieg-
burg.
Schippers, Kaplan in Holzheim
bei Neuß.
Schleiden, Kaplan in Hamm bei
Düsseldorf.
Schlippers, Pfarrer in Hardt.
Schlömer, Dr., Pfr. in Duisdorf.
Schloßmacher, Kaplan an St.
Peter in Köln.

- Schlüntes, Dr., Propst des Collegiatstiftes in Aachen.
 Schlüntes, Dr., Rector der Bürgerschule in Kerpen.
 Schmeltz, Beneficiat in Dilsdorf.
 Schmidt, Pfarrer in Crefeld.
 Schmidt, Dr., Rentner in Bonn.
 Schmitz, Pfr. in Vöckum b. Crefeld.
 Schmitz, Jubilar und Pfarrer in Hohenbudberg.
 Schmitz, Pfarrer in Herzogenrath.
 Schmitz, Kaplan in Naeren.
 Schmitz, Dechant und Schulpfleger in Siegburg.
 Schmitz, Karl Jos., Kapl. z. Amel.
 Schmitz, Aloys, Dr., Sanitätsrath in Biersen.
 Schmitz, Dr., Kaplan in Düsseldorf.
 Schmitz, Pfarrer und Dechant in Wipperfürth.
 Schmitz, Franz, Architekt i. Köln.
 Schneider, Dr., Gymnasial-Oberlehrer in Düsseldorf.
 Schnell, Archivar in Sigmaringen.
 Schnitzler, Dr., Gymnasiallehrer in Düsseldorf.
 Schnütgen, Dombicar in Köln.
 Schömann, Bibliothecar in Trier.
 Schoenen, Kaplan in Guskirchen.
 Scholl, Jos., Theresiagrube bei Hermillheim.
 Scholl, Pfarrer in Lennep.
 Scholten, Gutsbesitzer in Grind bei Kanten.
 Schoofs, Pfr. in Büberich b. Wesel.
 Schoppe, Heinr., Dr. med. in Bonn.
 Schröder, Pfarrer in Merheim bei Mülheim a. Rh.
 Schröder, Dr., Professor an der Universität zu Bonn.
 Schröder, Geh. Rath, Landrath in Guskirchen.
 Schröder, Kaplan i. Kündinghoven.
 Schröteler, Oberpfarrer in Biersen.
 Schüller, Pfarrer in Zaden.
 Schüller, Emil, L.-G.-Assessor u. Friedensrichter in Velbert.
 Schüller, Dr., Rector der Bürgerschule in Düren.
 Schürmann, Dr., Gymnasial-Director in Kempen.
 Schultes, Landgerichtsassessor u. Friedensrichter in Wipperfürth.
 Schultes, Rector in Düsseldorf.
 Schumacher, Christ., Kaufmann in Bonn.
 Schumacher, Stadtrath in Crefeld.
 Schumacher, Pfarrer in Singenich.
 Schunden, Conrector in Werden.
 Schwann, Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer in Neuß.
 Schwarz, Pfarrer in Walheim.
 Seul, Landrath in Neuß.
 Sieger, Herm., Kaufm. i. Zülpich.
 Simar, Pfr. in Niederdollendorf.
 Simon, Landgerichtsrath in Köln.
 Sloet, van de Bede, Baron, Dr. in Leyden.
 Sommer, Rendant des Erzbischöfl. Stuhls und Secretär beim Erzbischöfl. Generalvicariat in Köln.
 Sonreck, Orgelbauer in Köln.
 Spee, Graf von, Leopold, Stiftsherr in Aachen.
 Spee, Reichsgraf von, auf Schloß Heltorf.
 Spee, Dr., Gymnasiallehrer in Köln.
 Spiegel, Pfr. in Ameln bei Zülich.
 Spieß von Wällesheim, Freih., Edmund, zu Schloß Hall b. Baal.
 Spies, Pfarrer in Uelsenich.
 Staj, Justizrath, Advocat-Anwalt in Aachen.
 Steckel, Lehrer an der höheren Schule zu Bergheim.
 Steckeler, Gymnasial-Lehrer in Erkelenz.
 Steeg, Dr., Arzt in Zülpich.
 Steenaerts, Pfr. in Nettesheim.
 Stein, Pfr. zur h. Ursula in Köln.
 Stein, Pfarrer in Hoisten bei Neuß.
 Steinberger, Justizrath, Advocat-Anwalt in Köln.
 Stiefelhagen, Dr., Pfarrer in Guchenheim.
 Stoll, Kaplan in Erzdorf.
 Stolien, Pfarrer in Untel.
 Sträter, Dr., Arzt in Aachen.
 Strauven, Notar in Düsseldorf.
 Strauven, Landgerichts-Referendar in Düsseldorf.
 Stürz, Pfarrer in Lessenich.
 Sturm, Pfarrer in Broich.
 Sültenfuß, Stadtrath in M.-Glabbach.

Sinn, Pfarrer und Dechant in Aaeren.

Sujen, Pfarrer in Hersel.

Sybel, von, Dr., Professor an der Universität zu Bonn.

Syrée, Gymn.-Oberl. in Aachen.

Teller, in Lendersdorf bei Düren.

Tendyck, Gymnasiallehrer in Essen.

Terwindt, Pfarrer in Herben und Aerdt (Holland).

Theissen, Dombicar in Köln.

Thilen, Rector in Kaldenkirchen.

Thissen, Domcapitular in Limburg a. d. Lahn.

Thissen, Joseph, Kaufmann in Köln.

Thomas, Pfarrer zum h. Mauritius in Köln.

Thomas, Dr., Arzt in Medenheim.

Tibus, Secretär des bischöflichen Generalvicariats in Münster.

Tillmann, Pfarrer und Dechant in Vottenbroich.

Tünzing, Pfarrer in Hinsbeck bei Kempen.

Trimborn, Adv.-Anw. in Köln.

Troschel, Dr., Professor an der Universität zu Bonn.

Uebach, Rector am Progymnasium zu Linnich.

Unkel, Kaplan in Honnef.

Unkelbach, Oberpfr. in Bergheim.

Urchs, Kaplan auf Schloß Harff bei Bergheim.

Urjelmans, Pfarrer in Birten bei Xanten.

Varo, Graf von, Baron du Magny auf Schloß Caen bei Straelen.

Velten, Vic., Pfarrer zum h. Andreas in Köln.

Velten, Pfarrer in Anrath.

Venneward, Pfarrer in Duisburg.

Vielvohe, Landgerichtsrath in Düsseldorf.

Vierschilling, Pfr. in Roherath.

Vinden, Pfarrer in Schwarzhindorf.

Virnich, Winand, in Köln.

Wloten, van, Professor am Athenäum zu Deventer.

Voiffem, Kaplan in Buir.

Vollrath, Rector zu Groß-Königsdorf.

Vonder Band, Oberpfr. in Linnich.

Von der Burg, Pfarrer und Definitor in Linnich.

Vossmer, Pfarrer und Schulpfleger in Frauenberg bei Euskirchen.

Vossen, Kammerpräsident in Aachen.

Voß, Bergmeister in Düren.

Vraech, Pfarrer in Voelkenind.

Wachendorff, Kaufm. in Zülpich.

Wagner, Notar in Mülheim a. Rh.

Wallpott, Pfarrer in Gröbeck bei Heinsberg.

Wegeler, Dr., Geh. Medicinalrath in Coblenz.

Weiler, Pfarrer zu Tiz.

Weinand, Dr., Gymnasiallehrer in Neuf.

Weinhagen, Napoleon, Dr., in Köln.

Weinkauf, Dr., Gymnasial-Oberlehrer in Köln.

Weishaupt, Pfarrer und Dechant in Wibbersdorf bei Köln.

Weiß, Pfarrer in Lubendorf.

Welleßen, Pfarrer in Kaldenkirchen.

Werth, Adolf (Firma: Wilhelm Werth u. Comp.) in Barmen.

Wery, F. J., Oekonom in Zülpich.

Wery, A. J., Oekonom in Zülpich.

Wegels, Pfr. in Boisheim b. Dülken.

Wehgold, Bürgermeister a. D. in Stogheim bei Köln.

Wiedemann, Pfr. in Odenkirchen.

Wildt, Dr., Repetent im kathol. Convict zu Bonn.

Willems, Dr., Kreisphysicus in Medenheim.

Willich, Dr., Arzt in Rheinberg.

Willms, Pfarrer in Rheinbach.

Windmüller, Kaplan in Rheincassel.

Wirz, Pfarrer in Schophoven.

Witte, Dechant u. Pfr. i. Sterkrade.

Wolff, Pfarrer in Niel bei Köln.

Wolff, Kaplan in Calcar.

Wolff, Kaspar Mathias Wilhelm,
Pfarrer in Mülheim a. d. Ruhr.
Wolff-Metternich, Graf, a. Schloß
Gymnich.

Wolters, Pfarrer in Noostern bei
Roermond.

Wolters, Rentmeister zu Schloß
Pfassendorf bei Bergheim.

Wortmann, Bürgermeister a. D.
u. Beigeordneter in Düsseldorf.

Wüllenweber, Freiherr von,
auf Schloß Wyllefont bei M.-
Glabbach.

Wüsthoff, Jos., Apotheker i. Asseln
bei Dortmund.

Wurzer, Justizrath, Notar in
Siegburg.

Zaun, Pfarrer in Weiskirchen bei
Euskirchen.

Zaueis, Pfarrer in Neukirchen a.
d. Schwift.

Zilles, Pfarrer in Beyenburg bei
Eberfeld.

Zimmermann, Architekt in
Aachen.

Zuccalmaglio, von, Notar in
Grevenbroich.

Rechnungs-Ablage

vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1871.

Einnahme.

Cassenbestand am 1. Januar 1871	Thlr. 178, 2, —
An Rückständen	" 76, 22, 6
An Jahresbeiträgen	" 632, —, —
Für die Annalen	" 155, 15, —
Summa..	Thlr. 1042, 9, 6

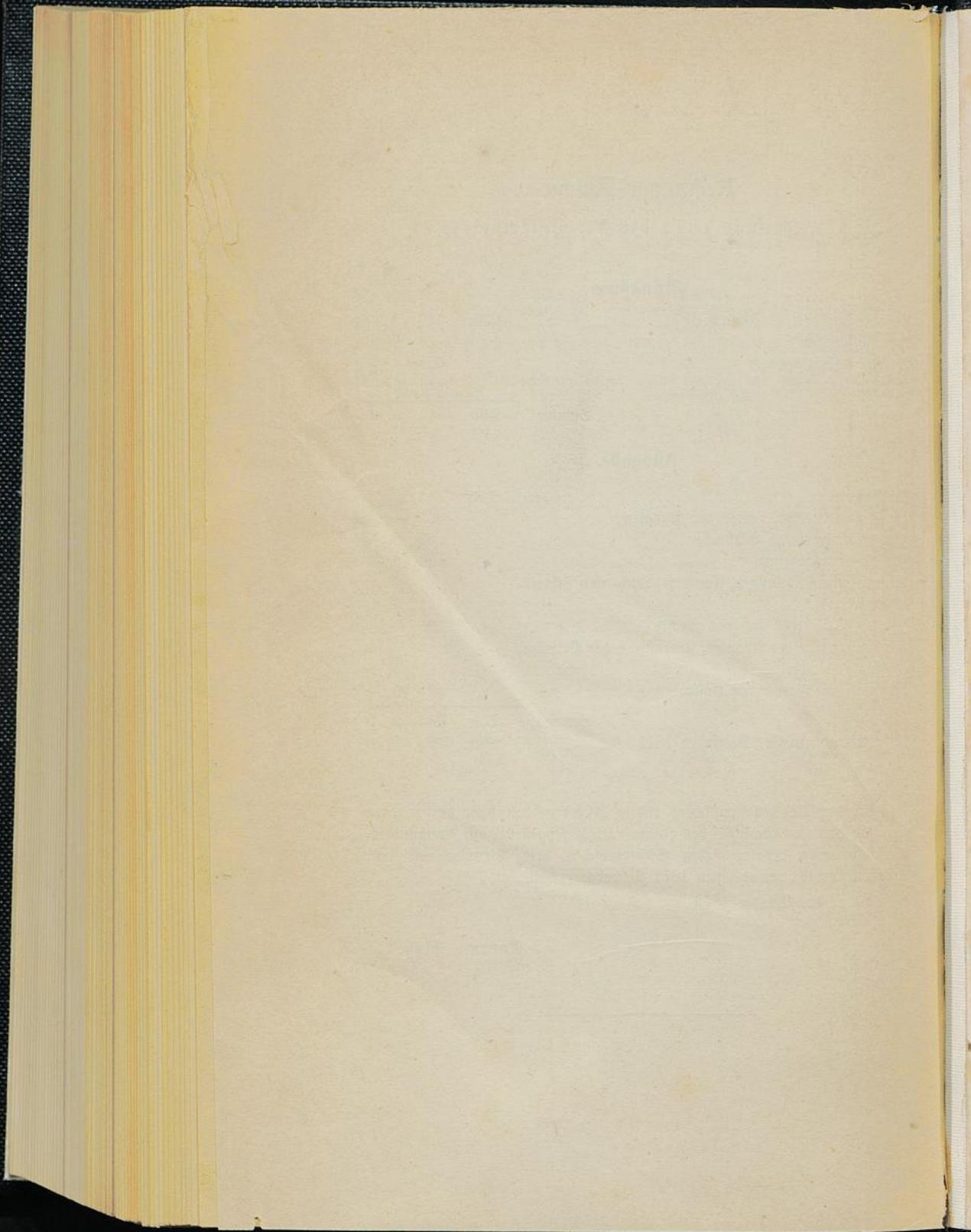
Ausgabe.

An Honoraren	Thlr. 153, 25, —
Druckkosten des 23. Heftes der Annalen	" 303, —, —
Für Broschüren und Einbinden	" 32, 2, —
Für Zeitungsanzeigen	" 30, 10, —
Für gedruckte Rechnungen, Couverts, Pack- und Schreibmaterial	" 16, 5, 9
Für die Bibliothek und das Archiv	" 35, —, —
Für Colportiren der Annalen, Eincaffiren der Beiträge, Porto	" 47, 24, 6
An sonstigen allgemeinen Kosten	" 24, 25, —
Summa..	Thlr. 643, 2, 3
Cassenbestand am 31. December 1871	Thlr. 399, 7, 3

Mit den Belegen verglichen, richtig befunden, den baar vorhandenen Cassenbestand am Schlusse des Jahres 1871 festgestellt auf dreihundertneunundneunzig Thaler sieben Silbergroschen drei Pfennige und dem Schatzmeister Dr. Krebs pro 1871 Decharge erteilt.

Köln, 12. October 1872.

Eunen. Floß.





© The Tiffen Company, 2007